

LAND VORARLBERG

FRASTANZ-FELDKIRCH

STADTTUNNEL FELDKIRCH

Projektänderung

UVP Änderungsverfahren gem. § 18b

Ergänzung zum Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan

Planung		PLANUNGSGEMEINSCHAFT KREISEL FELDKIRCH (PGF)		Planersteller	
					
				GEOTECHNIK UND TUNNELBAU	
PLANDATEN			NAME	DATUM	
Fremdzahl AN	2309-200	bearbeitet	M.Wieder	Juni 2026	
Seiten	10	geprüft	C.Kitzler	Juni 2026	
Dateiname					
Ausgabedatei					
REVISION	DATUM	BESCHREIBUNG		BEARBEITET	GEPRÜFT
a					
b					
c					

		AMT DER VORARLBERGER LANDESREGIERUNG ABTEILUNG STRASSENBAU (VIIb)			
AZ: -	PROJEKTNR.:	OPERATNR.:		PLANNR.:	
	NAME	DATUM	UNTERSCHRIFT		
Projektleitung Land VIIb	DI Bernhard Braza				

AUSFERTIGUNG		EINLAGEZAHL
		4.3

INHALTSVERZEICHNIS

1	Projektbeschreibung	3
2	Projektbeteiligte	3
2.1	Bauherr	3
2.2	Fachplaner Strassenbau.....	3
2.3	Fachplaner und Planungskoordination nach BauKG	3
2.4	Örtliche Bauaufsicht.....	3
2.5	Ausführende Firmen	4
3	Geplante Baumassnahmen.....	4
4	Allgemeine Bestimmungen zum Sicherheits-und Gesundheitsschutz.....	4
5	Baustelleneinrichtung	4
6	Baustellenumfeld	4
7	Übersicht Sicherheits- und Gesundheits-schutzplan	5
8	Baustellenordnung	6
8.1	Schutzmassnahmen SiGe-Übersicht.....	6
9	Anhang.....	6
10	Unterlage für spätere Arbeiten am Bauwerk.....	10

1 PROJEKTDESCHREIBUNG

Dieses Dokument dient als Ergänzung zum SiGe-Plan des genehmigten Vorhabens (Vgl. UVP-EP Einlage TP 02.02-67a).

2 PROJEKTBEILIGTE

2.1 BAUHERR

Land Vorarlberg
Vertreten durch das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung VIIb-Straßenbau
Widnau 12
A-6800 Feldkirch

2.2 FACHPLANER STRASSENBAU

Büro Chiusole
DI Wolfgang Chiusole (Verfasser)
Seeparkstraße 34/3
2331 Vösendorf

2.3 FACHPLANER UND PLANUNGSKOORDINATION NACH BAUKG

ARGE Planungsgemeinschaft Kreisel Feldkirch PGF
IGT Geotechnik und Tunnelbau Ziviltechniker GmbH
u Schimetta Consult ZT GmbH
Mauracherstraße 9
5020 Salzburg

2.4 ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

ARGE ÖBA Stadttunnel Feldkirch Hauptbaulos
3G Gruppe Geotechnik Graz ZT GmbH und Mitges – ARGE ÖBA Stadttunnel Feldkirch
Triester Straße 478a
8055 Seiersberg-Pirka

2.5 AUSFÜHRENDE FIRMEN

ARGE Stadttunnel Feldkirch

Felsenau 2c

6820 Frastanz

3 GEPLANTE BAUMASSNAHMEN

Im Zentrum des ggst. Änderungsvorhabens steht die Adaptierung und Optimierung des Bauablaufes. Die Maßnahmen im ursprüngliche SiGe-Plan gelten weiterhin. Im folgenden Bericht wird nur auf die am SiGe-Plan betreffende Projektänderungen eingegangen, welche sind:

- Adaptierung des Bauablaufs
- Änderung der Vortriebsrichtung des Haupttunnels Tosters
- Änderung der Vortriebsrichtung des Erkundungsstollen / Fluchtstollen Tosters
- Änderung der Massenverfuhr des Haupttunnels Tosters (E-LKW statt Bahnverfuhr)
- Änderung der Massenverfuhr des Fluchtstollens Tosters (E-LKW statt Diesel-LKW)
- Adaptierung der Betriebsstation Tosters
- Entfall einer nicht mehr erforderlichen temporären Gewässerschutzanlage inkl. Sammelbecken

Vom gegenständlichen Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan werden insbesondere oben angeführte Bereiche beschrieben bzw. bearbeitet.

4 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN ZUM SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Die allgemeinen Bestimmungen zum Sicherheits- und Gesundheitsschutz bleiben gegenüber dem genehmigten Vorhaben (Vgl. UVP-EP Einlage TP 02.02-67a) unverändert.

5 BAUSTELLENEINRICHTUNG

Die Vorgaben zur Baustelleneinrichtung bleiben gegenüber dem genehmigten Vorhaben (Vgl. UVP-EP Einlage TP 02.02-67a) unverändert.

6 BAUSTELLENUMFELD

Die Vorgaben zum Baustellenumfeld bleiben gegenüber dem genehmigten Vorhaben (Vgl. UVP-EP Einlage TP 02.02-67a) unverändert.

7 ÜBERSICHT SICHERHEITS- UND GESUNDHEITS- SCHUTZPLAN

NR.	GEWERK	LEISTUNG	GEFÄHRDUNG	MASSNAHME	KOORDINATION	BAUZEIT / VORHALTEZEIT				EINWEISUNGSBESTÄTIGUNG																																																									
						2027	2028											2029											2030																																						
						11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12												
						36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72																									
1	VERLADUNG AUF E-LKW <i>AN Transport</i>	Beladung auf E-LKW	Staub: Baugeräte	Ausbruchsmaterial beleuchtet Unterweisung/Verhaltensregeln Baugeräte Vorbeifahren im Schrittempo		1 1 1 1																																																	Baufirma:												
2	TUNNELBAU <i>Hauptauftragsnehmer</i>	Ausbruch und Stützung Kurzzeilen zur Betriebsstation Tosters (inkl. Spritzbetonmischschale)	Sprengung: Unterflorige Teile: Sprenganlage Staub, verschmutzte Atemluft Baugeräte Anwesenheit Ordnungswesen Ereignisprot. Verbruch Brandgefahr	Gefahrenbereich absperren / abgrenzen Bewetterung Bewetterung Unterweisung/Verhaltensregeln Baugeräte Vorbeifahren im Schrittempo Personenerfassungssystem Überwachung Geotechnische Messungen Überwachung Geotechnische Messungen Vorhalten Stützmittel, Geräte, Bauhilfsmittel Alarmplan Verbruch Mitführen von Feuerlöschern (KFZ) und Selbstrettern Fluchtwegplan beachten und Fluchtwege beleuchten Tunneltelefon/Mobilfunknetz		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 15 1 1 1																																																	Baufirma: Fa.												
SCHUTZMASSNAHMEN																																																																		BAUSTELLENKOORDINATION	
Nr.:	MASSNAHME	MITBENÜTZUNG	REGELWERK	HINWEIS																																																															
1	Mitführen von Feuerlöschern (KFZ) und Selbstrettern		BauV § 105, § 45																																																																
2	Fluchtwegplan beachten und Fluchtwege beleuchten		BauV § 105																																																																
3	Personenerfassungssystem		BauV § 105																																																																
4	Unterweisung/Verhaltensregeln Baugeräte		BauV § 1 Abschn. 1																																																																
5	Vorbeifahren im Schrittempo		BauV § 101																																																																
6	Ausbruchsmaterial beleuchtet		BauV § 99																																																																
9	Überwachung Geotechnische Messungen		BauV § 95																																																																
10	Alarmplan Verbruch		BauV § 95																																																																
11	Vorhalten Stützmittel, Geräte, Bauhilfsmittel		BauV § 6 Abschn. 1																																																																
12	Tunneltelefon/Mobilfunknetz		BauV § 105																																																																
13	Gefahrenbereich absperren / abgrenzen		BauV § 105																																																																
14	Bewetterung		BauV § 99																																																																

8 BAUSTELLENORDNUNG

Alle Angaben zur Baustellenordnung bleiben gegenüber dem genehmigten Vorhaben (Vgl. UVP-EP Einlage TP 02.02-67a) unverändert.

Ein aktualisiertes Brandschutzkonzept wird vor Vortriebsbeginn des Tunnelastes Tosters der Behörde vorgelegt.

Weiters wird festgehalten, dass es nicht vorgesehen ist im Baustellenbereich eine Ladeinfrastruktur für die E-LKW aufzubauen.

8.1 SCHUTZMASSNAHMEN SIGE-ÜBERSICHT

Die Schutzmaßnahmen aus der SiGe-Übersicht bleiben gegenüber dem genehmigten Vorhaben (Vgl. UVP-EP Einlage TP 02.02-67a) unverändert. Durch die Änderung der Vortriebsrichtung des Fluchstollens und des Haupttunnels Tosters ändert sich die Richtung der Bewetterung. Diese wird über den Kreisel erfolgen.

9 ANHANG

- Flucht- und Rettungswegeplan geändert.

ANHANG A

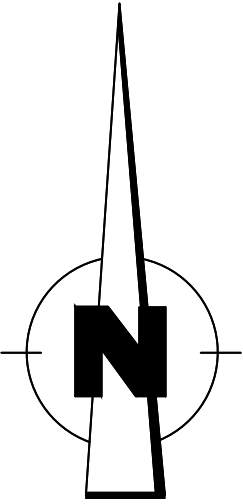
Flucht- und Rettungswegeplan

FLUCHT- UND RETTUNGSWEGE

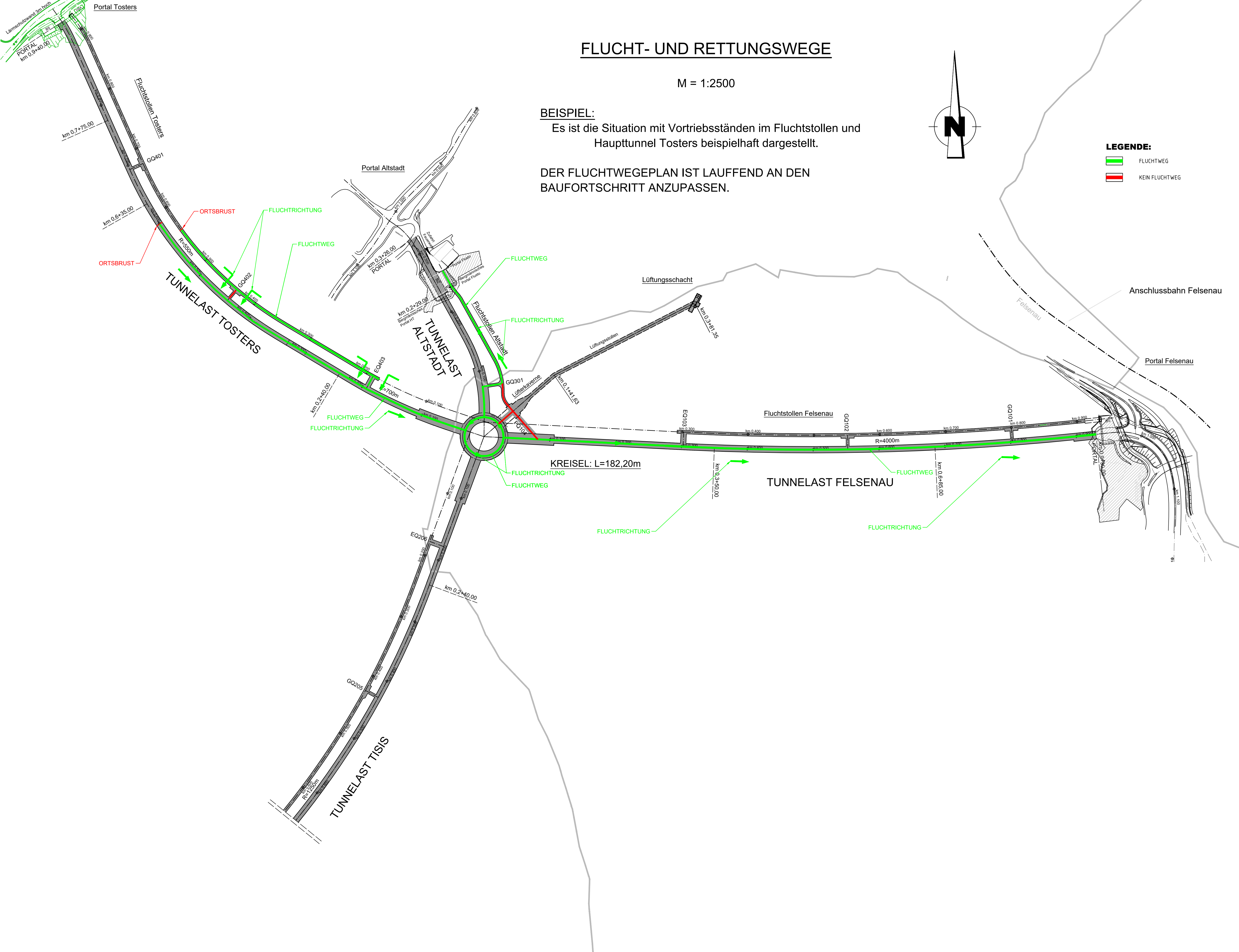
M = 1:2500

BEISPIEL:
Es ist die Situation mit Vortriebsständen im Fluchtstollen und
Haupttunnel Tosters beispielhaft dargestellt.

DER FLUCHTWEGEPLAN IST LAUFFEND AN DEN
BAUFORTSCHRITT ANZUPASSEN.



- LEGENDE:
- FLUCHTWEG
 - KEIN FLUCHTWEG



10 UNTERLAGE FÜR SPÄTERE ARBEITEN AM BAUWERK

Die Vorgaben für die Unterlage für spätere Arbeiten bleiben gegenüber dem genehmigten Vorhaben (Vgl. UVP-EP Einlage TP 02.02-67a) unverändert.